

LAUSITZER RUNDSCHAU

21.02.2012

Lübbener Schülerin geht mit Heimvorteil in Bio-Olympiade

Lübben Runa Draskowski hat es geschafft. Die 16-Jährige hat die zweite Runde der Landesolympiade Biologie Brandenburg vor kurzem erfolgreich gemeistert.



Biologielehrerin Heike Müller bereitet Runa Draskowski auf die Bio-Olympiade vor. Hier erklärt sie einen Versuchsaufbau. Foto: Stefan Specht

In ihrer Altersklasse erreichte sie den dritten Platz. Damit qualifiziert sie sich für die dritte Runde und das Landesfinale im Wettbewerb.

Das Besondere: Die Schülerin hat dann Heimvorteil. Denn zum zweiten Mal richtet das Paul-Gerhardt-Gymnasium das Landesfinale in Lübben aus. Gegen 60 Teilnehmer wird Runa Draskowski am 4. und 5. Mai antreten und ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse in Biologie unter Beweis stellen. Bis dahin wird sie sich weiter vorbereiten, mit Unterstützung von den Biologielehrern Heike Müller und Hans-Werner Schmidt. Die hatten sie auch mit Extrastunden auf den Wettbewerb, der in Cottbus stattfand, vorbereitet.

Für die zweite Runde hatten sich 200 von 3500 Schülern aus ganz Brandenburg qualifiziert. Neben Runa Draskowski hatten es auch Maximilian Neumann und Jakob Liesegang vom Paul-Gerhardt-Gymnasium geschafft. Beide konnten aber nicht am Wettbewerb teilnehmen, da sie nicht nach Cottbus fahren konnten.

Anne Guckland